





zur Sitzungsniederschrift der Sondersitzung der Stadtverordnetenversammlung  
am 18. März 2011

---

**Magistrat:** Zettel, Erika Erste Stadträtin  
Bonn, Werner  
Buhl, Günter  
Effertz, Karlheinz  
Fischer, Thomas  
Hellwig, Harald  
Krug, Heinz  
Schaffner, Norbert

**Ausländerbeirat:** Mahmood, Ahmad Muzaffar

**entschuldigt:** Strasser, Roland SPD-Fraktion  
Spartmann, Peter CDU-Fraktion  
Bock, Hans-Dieter GLR-Fraktion  
Friedrich, Carola GLR-Fraktion

**Verwaltung:** Fröhlich, Rainer Parlamentsbüro

**Schriftführerin:** Schneider, Ute

**3 Vertreter der Presse**

**ca. 300 Gäste**

**Beginn: 19:15 Uhr**

**Ende: 21:15 Uhr**

Der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Richard Kraft eröffnet um 19:15 Uhr die Sondersitzung des Parlamentes zur Amtseinführung des neu gewählten Bürgermeisters und begrüßt alle Anwesenden.

Entschuldigt sind Roland Strasser (SPD-Fraktion), Peter Spartmann (CDU-Fraktion), Hans-Dieter Bock (GLR-Fraktion) und Carola Friedrich (GLR-Fraktion). Herr Kraft spricht Genesungswünsche für Hans-Dieter Bock aus, der sich im Krankenhaus befindet.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der stellvertretende Vorsitzende fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen wurde und die zu fassenden Beschlüsse damit rechtsgültig zustande kommen. Aufgrund der vorliegenden Tagesordnung verzichtet Herr Kraft auf den Hinweis auf die Bestimmungen des § 25 HGO.

Er gratuliert Günter Fischer, Hans-Dieter Bock und Mathias Lachmann nachträglich zum Geburtstag.

Es gibt keine Einwendungen gegen die Tagesordnung.

## **TOP 1      Mitteilungen**

### **a) des Vorsitzenden**

Herr Kraft hat keine Mitteilungen zu machen.

Er bedankt sich im Namen der Stadtverordnetenversammlung bei dem bisherigen Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung für die geleistete Arbeit.

Ebenso bedankt er sich im Namen der Stadtverordnetenversammlung bei der Ersten Stadträtin Erika Zettel für ihren Einsatz, besonders in der Interimszeit bis zum Amtsantritt des neugewählten Bürgermeisters. Beide erhalten Präsente.

### **b) des Magistrats**

Die Erste Stadträtin hat keine Mitteilungen zu machen.

## **TOP 2      Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom**

### **17. Februar 2011**

*Dem Protokoll wird mit 33 Ja-Stimmen zugestimmt.*

### **TOP 3 Einführung, Verpflichtung und Ernennung des neu gewählten Bürgermeisters Werner Amend**

Die Einführung und Verpflichtung des neuen Bürgermeisters Werner Amend erfolgt durch den stellvertretenden Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, Richard Kraft.

Die Ernennung mit der Überreichung der Ernennungsurkunde vollzieht die Erste Stadträtin Erika Zettel. Sie verliest die Ernennungsurkunde und beglückwünscht Werner Amend.

Der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Richard Kraft führt die Vereidigung Werner Amends durch. Werner Amend spricht den Amtseid: "Ich schwöre, dass ich das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Landes Hessen sowie alle in Hessen geltenden Gesetze wahren und meine Pflichten gewissenhaft und unparteiisch erfüllen werde, so wahr mir Gott helfe"

Die Erste Stadträtin Erika Zettel überbringt nun die Glückwünsche des Magistrates und hält ein Grußwort.

Es schließen sich Grußworte der Fraktionen bzw. Parteien und Wählergruppen an. Für die SPD spricht Patrick Fiederer, für die CDU die Stadtverordnete Melanie Dörr. Glückwünsche der WIR-Fraktion überbringt Peter W. Selle. Für die GLR spricht Norbert Schaffner und zum Abschluss folgt Werner Höfler für die FDP.

Richard Kraft entschuldigt die beiden Bundestagsabgeordneten Franz Josef Jung und Gerold Reichenbach, die wegen der Sitzungswoche des Bundestages nicht anwesend sein können. Außerdem sind die Landtagsabgeordneten Patrick Burghardt und Ursula Hammann sowie der Landrat Thomas Will entschuldigt.

Nun folgen die Grußworte der geladenen Gäste. Es sprechen:

- Günter Schork, Mitglied des Landtages für den Wahlkreis 48 Groß-Gerau
- Gerald Kummer, Kreisbeigeordneter und Amtsvorgänger
- Thomas Raschel, Bürgermeister aus Stockstadt für die Südkreiskommunen und die Kreisversammlung des Hessischen Städte- und Gemeindebundes
- Reinhard Bersch, Bürgermeister aus Bischofsheim
- Robert Coquin für die Partnerstadt Brienne-le-Chateau (die Rede wird von Geraldine Walther, Mitarbeiterin der Stadtverwaltung, übersetzt)
- Ahmad Muzaffar Mahmood für den Ausländerbeirat
- Mechthild Herbst für den Personalrat der Stadt Riedstadt
- Andreas Ottenbacher für den bisherigen Arbeitgeber von Werner Amend, Fa. ESOC
- Pfarrerin Helga Donat für die Riedstädter Kirchengemeinden
- Michael Toigo, Vorsitzender des TSV Goddelau für die 8 großen Sport treibenden Vereine in Riedstadt

zur Sitzungsniederschrift der Sondersitzung der Stadtverordnetenversammlung  
am 18. März 2011

---

- Hermann Hammann für die Bewegungs- und Rehabilitations-Sportgemeinschaft Riedstadt
- Hubert Kwasniok für den Modell-Sport-Club Riedstadt

Richard Kraft entschuldigt den Landrat a. D. Willi Blodt, der wegen anderer Termine nicht zur Sondersitzung kommen konnte.

Werner Amend dankt zum Abschluss für die zahlreichen Glückwünsche. Er gibt einen Ausblick auf seine politischen Vorhaben und will als unabhängiger Bürgermeister mit allen politischen Kräften zusammen arbeiten und nach gemeinsamen Lösungen suchen.

Im Anschluss bittet Richard Kraft die Anwesenden, sich zum Gedenken an die Opfer des Erdbebens und des Tsunami in Japan zu erheben.

Er berichtet, dass die SPD-Fraktion kurzfristig den Vorschlag eingebracht hat, die Sitzungsgelder für die heutige Sondersitzung einer Hilfsorganisation für die Aufbauhilfe Japans zu spenden. Wer diesem Vorschlag folgen möchte, soll auf einer Liste, die von der Schriftführerin geführt wird, unterschreiben.

Der stellvertretende Vorsitzende schließt gegen 21:15 Uhr den offiziellen Teil der Sondersitzung der Stadtverordnetenversammlung.

Es schließt sich ein Umtrunk an.

Riedstadt, den 20. März 2011

(stellvertretender Vorsitzender)

(Schriftführerin)